



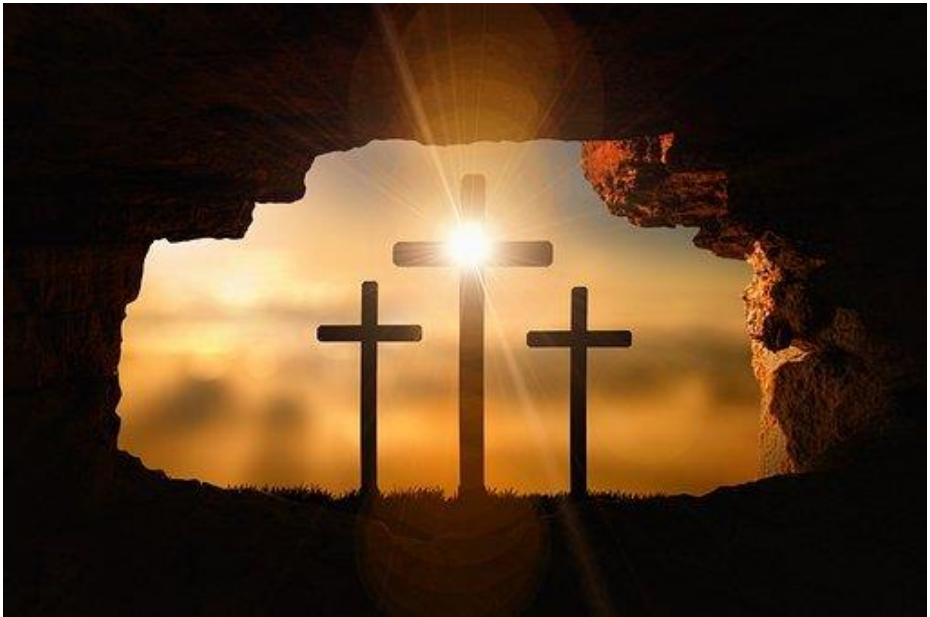
NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



April 2022

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Frohe Ostern



Osterbitte

Komm, du helle Ostersonne,
Brich hervor mit deinem Glanz,
Füll mit hoher Luft und Wonne
Unser Herz und Leben ganz!

Laß dein Licht die Nacht durchdringen,
Die den Geist gefangen hält,
Daß wir neu empor uns schwingen
Aus dem dunklen Grab der Welt!

von Karl Friedrich Mezger

Treibe alles finstre Wesen
Aus der kranken Seele fort
Laß sie gänzlich neu genesen
Führ sie in den Friedensport!

Fröhlich laß uns wieder singen!
Nach der langen, bangen Nacht
Laßt uns Dank dem Schöpfer bringen,
Rühmen seine Wundermacht!



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 53 81

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.



Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen. Bitte nehmen Sie **nur 1 Rolle pro Haushalt** aufgrund der derzeitigen Rohstoffknappheit mit.

Müll-Abfuhrtermine:

Restmüll:	April: 12. + 26.	Mai: 10. + 24.
Biotonne:	April: 04. + 19.	Mai: 02. + 16. + 30.
Gelber Sack:	April: 13.	Mai: 03. + 24.
Papier:	April: 12.	Mai: 13.

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof ist samstags von 10.00-12.00 Uhr geöffnet, Änderungen durch neuere Bestimmungen jederzeit möglich.

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof und nur bei geeigneten Witterungsbedingungen.

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2022, Seite 28

Erdaushub (nur in Haushaltsmengen) und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

Die Deponie in Geslau ist wöchentlich, samstags von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



April 2022

02.04.	9.00	Windelsbach, Treffpunkt am Kräutergarten	OGV – Windelsbach Aktionstag Ramma damma
02.04.	9.30	Windelsbach, neues FFW-Haus	Sammeln fürs Osterfeuer der Dorfkinder, siehe Einladung
17.04.	Einbruch der Dunkelheit	Windelsbach	Osterfeuer, siehe Einladung
18.04.	11.00	Nordenberg, Spielplatz	OGV – Nordenberg, Ostereiersuchen
18.04.		Binzwangen	Emmauswanderung, Start in Birkach, Totenweg nach Stettberg und weiter
22.04.	19.00	Nordenberg, „Nepermuk“	OGV-Windelsbach, Jahres- hauptversammlung mit Wahl
23.04.	11.05-11.20		Probealarm
23.04.	19.30	Hornau, „Zur Altmühlquelle“	FFW-Preuntsfelden und FFW- Verein, Winterschulung und Jahreshauptversammlung
30.04.		Cadolzhofen, Hornau	 Maibaumaufstellen

**Die Bestimmungen zum entsprechenden Zeitpunkt bitte beachten.
Diese regeln, was wirklich stattfindet.**



Härtebereich des Trinkwassers: hart,
mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter
(entspricht mehr als 14°dH)



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im April 2022

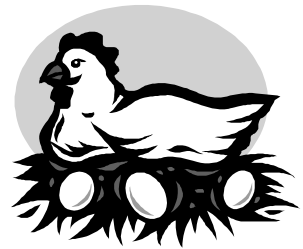


Herrn Günther Schwarz aus Windelsbach
zum 70. Geburtstag am 12.04.2022

Herrn Karl-Hartmut Katherey aus Hornau
zum 85. Geburtstag am 25.04.2022

Herrn Dr. Hartwig Maisenbacher
aus Windelsbach
zum 70. Geburtstag am 26.04.2022

Ich wünsche Ihnen allen,
auch im Namen des Gemeinderates,
ein frohes und gesegnetes Osterfest.



In unserem christlichen Verständnis
beginnt an Ostern neues Leben,
bzw. ist Ostern mit neuem Leben verbunden.

So wünsche ich uns allen,
dass wir von diesem neuen Leben alle etwas spüren,
sowohl auf die Krisen in der Welt bezogen
als auch auf den Umgang und die Achtung im Miteinander!

Mit freundlichen Grüßen

1. Bürgermeister





Osterfeuer 2022

siehe auch Seite 20

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Ansbach ist es heuer wieder möglich ein Osterfeuer abzubrennen. Somit können sich die Besenbuben und –mädchen ab sofort auf machen, um für ein Osterfeuer zu sammeln. Äste für das Osterfeuer dürfen frühestens **zwei** Wochen vor Abbrenntag an den bekannten Plätzen abgeladen werden. Evtl. bereits jetzt vorhandene Häufen müssen wegen der Ansiedelung von Lebewesen vorher vorsichtig umgeschichtet werden.

Osterfeuer sind keine Müllverbrennungseinrichtungen! Daher wird darum gebeten, ausschließlich unbehandelte Äste, Holz und Reisig-Material zu verwenden. **Auch auf die Anlieferung von unbehandeltem Holz, aber mit Eisen und Nägel, ist zu verzichten. So solches Material bereits angeliefert wurde, ist es umgehend wieder zu entfernen!**

Nur ein Einhalten dieser Vorgaben garantiert einen Fortbestand des Osterfeuers! In den Ortschaften, wo noch Feuermaterial eingesammelt wird, sollte den Kindern nichts anderes mitgegeben werden. Andernfalls dürfen es die Kinder stehen lassen.

Ich bitte alle, diese Vorgaben strengstens einzuhalten, da andernfalls der Gemeinde Strafen drohen!

Ernstbergweg

Wie bereits berichtet, wollen wir in diesem Frühjahr den Ernstbergweg sanieren, da er nach Sanierung verlangt. Hierzu wurden alle Waldeigentümer angeschrieben und um einen freiwilligen Ausbaubeitrag in Höhe von Euro 50,- je Hektar gebeten. Ich bin vom Engagement der Eigentümer sehr angetan. Ich erhielt für das Vorhaben breite Zustimmung. Bisher haben 52 der über 80 Eigentümer ihren Beitrag geleistet. Es kamen über Euro 7.100,-- zusammen. Alle anderen, die bisher noch nicht zu ihrer Bank kamen, möchte ich bitten, beim nächsten Bankbesuch den Überweisungsschein noch entsprechend abzugeben. Vielen Dank!



Informationen für die Gemeinde



Defibrillator

Der Gemeinderat hat in seiner März-Sitzung beschlossen, einen Defibrillator für die Gemeinde anzuschaffen. Das Gerät wird frei zugänglich an der Aussenwand des neuen Feuerwehrhauses in einem klimatisierten Kasten verwahrt werden. Wenn wir den Defibrillator bekommen, werde ich nochmals gesondert darüber berichten. Ich möchte es aber bereits heute zum Anlass nehmen und einer Familie aus Windelsbach danken, die die Anschaffung des „Lebensretters“ mit einer Spende in Höhe von Euro 200,-- tatkräftig unterstützt hat.

Flüchtlinge aus der Ukraine in Windelsbach

Wie wir aus den Medien wissen, verlassen bedingt durch den furchtbaren Krieg in der Ukraine viele Frauen mit ihren Kindern ihre Heimat, um zumindest ihr Leben in Sicherheit zu bringen. Ganz spontan und beherzt haben eine Familie aus Hornau und eine Familie aus Linden Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt. Auch in Nordenberg wurde Quartier angeboten. So es erforderlich sein wird, wird auch die Gemeinde z.B. im alten Schulhaus in Preuntsfelden Platz zur Verfügung stellen.

Sollte aus den Reihen der Bürgerschaft noch weiterer Wohnraum zur Verfügung gestellt werden können, kann dieser gerne dem Landratsamt Ansbach gemeldet werden (siehe sep. Artikel in diesem Gemeindebrief) Zur Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge sind die politische Gemeinde und die Kirchengemeinde gut miteinander vernetzt. Auch ehrenamtliche Helfer haben bereits ihre Hilfe angeboten. Bei Fragen und Anregungen kommen Sie gerne auf mich/uns zu.

Das Fernsehen war in Windelsbach

Am 08.03.2022 war ein Filmteam von Sat.1 in Windelsbach, um für einen Filmbeitrag in der Holzkammermanufaktur Kost zu drehen. Der Filmbeitrag geht sowohl über die Firma Kost, als auch über touristische Schönheiten unserer mittelfränkischen Heimat. Der Filmbeitrag wurde bereits am Samstag, 19.03.2022 um 17:00 Uhr auf SAT.1 unter dem Motto Sat.1 Bayern ausgestrahlt und kann natürlich auch in der Mediathek „nachgeschaut“ werden.

Grundschule



Gemeinsam wird unsere Schule B U N T E R Förderverein der Grundschule Geslau-Windelsbach

Wir haben mit unserer Grundschule Geslau-Windelsbach für unsere jungen Schulkinder der Klassen 1-4 noch eine kleine, überschaubare und wohlbehütete Schule. Dies war besonders jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie jeden Tag spürbar und ganz besonders wichtig.

Wenn die Kinder frühmorgens mit dem Bus ankommen, werden sie vom Hausmeister schon in Empfang genommen und sind den gesamten Schultag unter pädagogischer und fürsorglicher Aufsicht. Das Lehrerteam und die gesamte Schulfamilie kümmert sich um jedes einzelne Kind und kennt auch so manche Besonderheiten der einzelnen Kinder. Am Ende des Schultages werden sie wieder unter Aufsicht bis an den Bus gebracht und das Einsteigen überwacht. Das Lehrerteam, der Elternbeirat und auch der Schulverband möchte, dass unsere Kinder wohlbehütet unterrichtet, gestärkt und selbständig in ihrer Persönlichkeit und zu verantwortungsvollen jungen Menschen erzogen werden.

Dabei können Sie uns unterstützen mit Ihrer Mitgliedschaft beim neugegründeten Förderverein der Grundschule.

**Ihr Mitgliedsbeitrag von 18 €/Jahr
wird zu 100 % für fördernde Projekte
zum Wohle unserer Kinder verwendet.**

Wir garantieren Ihnen die zweckgebundene Verwendung und auch die jährliche Offenlegung der Projekte und Maßnahmen. Nicht nur die aktuellen Eltern, auch ehemalige Schüler, Eltern, Großeltern und Gemeinderäte sind als Mitglieder herzlich willkommen. Eben alle, die sich mit unserer Schule in Geslau verbunden fühlen!

Gemeinsam wird unsere Schule B U N T E R - Sei dabei !!!

Aufnahmeanträge liegen diesem Gemeindebrief bei!

Pflanzaktion Frühjahr 2022

Am Samstag, den 12. März wurden in der Gemeinde insgesamt 39 Obstbäume und 150 heimische Sträucher gepflanzt.

Die Vorplanung erfolgte in Zusammenarbeit mit Herrn Michael Körber vom LPV Mittelfranken, dem OGV Windelsbach und den Pächtern der Gemeindeflächen. Ab 8:00 Uhr ging es, am Bauhof mit der Ausgabe von Bäumen und Pflanzmaterialien los. Die Pflanzungen wurden zeitgleich an vier Standorten durchgeführt. Die größte Einzelaktion war die Fläche an der Geslauer Straße in Windelsbach. Auf der an der Straße gelegenen Fläche wurden zehn Hochstämme, drei Halbstämme und 150 Sträucher in einer vierreihigen Hecke gepflanzt und durch einen Zaun geschützt.

In der Hutung Preuntsfelden wurde der Bestand durch sechs neue Obstbäume verjüngt. Am Kohlbeck wurde die bestehende Streuobstwiese durch vier

Neupflanzungen erweitert und auf der Gemeindefläche in Linden wurde die Baumreihe, in der zwei Altbäume vorhanden sind ebenfalls um vier Bäume ergänzt.

Weitere Bäume sind an der Gartenstraße Richtung altem Schuttplatz, auf der Gemeindefläche zwischen Linden und Windelsbach und in Nordenberg am „Gänssee“ und Spielplatz gesetzt worden.

Besonders hervorheben möchte ich die Begeisterung, mit der die Kinder bei der Pflanzung von Hecke und Bäumen dabei waren. Ohne euch hätten wir das gar nicht geschafft!



Das Wetter war ideal, die Helfer waren motiviert und für die Verpflegung war bestens gesorgt. Alle Rädchen haben problemlos ineinandergegriffen.

Was mich besonders freut ist, dass die Pflege aller Bäume und der dazugehörigen Flächen sichergestellt ist und auch weiterhin maschinell möglich ist. Die Pflanzung ist der erste wichtige Schritt. Zukunft haben die Bäume nur, wenn sie gut gepflegt sind und der Ertrag eine Verwertungsaussicht hat.

Die neugepflanzten Bäume bereichern nicht nur das Ortsbild, sondern sind eine sehr schöne Möglichkeit die Gemeinschaft in den Orten zu fördern. Was allein bei der Pflanzung mehr als gelungen ist.



Die Fläche an der Geslauer Straße wird vom OGV Windelsbach für die Jugendarbeit genutzt werden und durch die räumliche Nähe zum Kindergarten wurde eine schöne Möglichkeit für kleine „Ausflüge“ geschaffen.

Geplant ist die Streuobstwiese durch eine Sitzgruppe, Wildbienenhotel und Lesesteinhäufen weiter aufzuwerten und für kleine Fluchten aus dem Alltag interessant zu machen.

Die Vorplanung, zu ähnlichen Aktionen für Herbst dieses Jahres, läuft bereits. Der nächste Schwerpunkt wird der fachgerechte Pflegeschnitt an Altbäumen in der Gemeinde sein.

Mir bleibt nur noch mich bei allen Helfern herzlich zu bedanken! Das war eine spitzenmäßige Teamleistung.

(Wer in seinem Ortsteil etwas Ähnliches anstoßen möchte, einfach unter baumkontrolle@windelsbach.de anschreiben oder Bürgermeister Schuster und mich persönlich ansprechen)

Stephan Leidenberger

Obstbaumschnittkurs vom OGV Windelsbach

Am Samstag, 19.03.2022, führte der OGV Windelsbach unter fachkundiger Leitung unseres Baumkontrolleurs FLL, Stephan Leidenberger, am alten Feuerwehrhaus in Windelsbach einen Baumscheidekurs für Mitglieder und Gemeindeglieder bzw. Interessierte statt. Mitgebracht werden sollte gute Laune und Interesse und – falls vorhanden - geeignetes Werkzeug.

Folgende Lerninhalte konnten vermittelt werden:

1. abgetragene Fruchttäste entfernen
2. nach innen gehende Äste entfernen
3. Baummitte suchen und schlank halten
4. Leitäste ausdünnen
5. Mitdenken, Pflege auf mehrere Jahre verteilen, auf einmal maximal 40 % entnehmen. Eher weniger pro Schnitt!
6. ungewollte Jungtriebe um Johanni ausreißen

Veranstalter, Durchführer und Beteiligte waren sehr mit dem Tag zufrieden. Hier noch zwei Bildeindrücke:





Informationen von der LAG



Neue Projekte wurden vom Steuerkreis der LAG beschlossen

Der Steuerkreis hat am 07.03.2022 im Umlaufverfahren folgende Projekte beschlossen:

► Einzelprojekt: Genussmärkte Ansbach
Projektträger: Stadt Ansbach, Förderbudget: 42.000 EURO

Im Jahr 2022 findet die Bayerische Landesausstellung unter dem Titel „Typisch Franken?“ in Ansbach statt.

Im Frühjahr und Herbst findet in diesem Zusammenhang ein Genussmarkt in Ansbach statt. Direktvermarkter aus der Region und die 100 Genusssorte haben somit die Möglichkeit, sich zu präsentieren.

► Einzelprojekt: Kinderlore in Bronze Dinkelsbühl
Projektträger: Stiftung zur Pflege des Brauchtums in Dinkelsbühl
Förderbudget: 51.900 EURO

Die Kinderzeche in Dinkelsbühl feiert im Jahr 2022 das 125-jährige Jubiläum ihres Festspiels. Zu diesem Anlass soll im Jubiläumsjahr im Stadtpark in Dinkelsbühl in der Nähe des Kinderzech-Zeughauses eine Bronzestatue der „Kinderlore“ – der sagenhaften Retterin der Stadt Dinkelsbühl aufgestellt werden.

Projektbewilligungen eingegangen

Am 07.03.2022 wurden die Bewilligungen für die Projekte Bau- und Ausstattung Pumptrack Wörnitz (Projektträger: Gemeinde Wörnitz) und Umbaumaßnahme einer Hofstelle für Veranstaltungstechnik (Projektträger: KombinatBlau) erteilt.

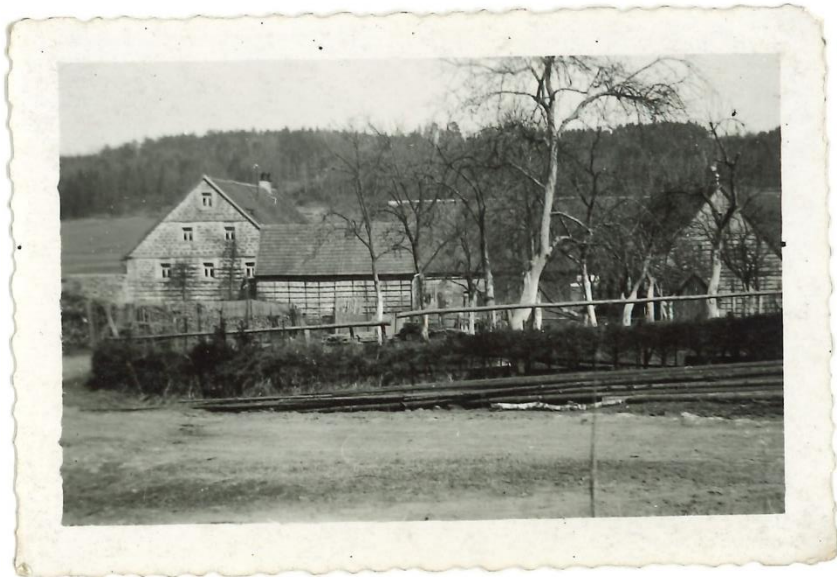
Haben Sie Projektideen oder möchten Sie bei den Vorbereitungen zur neuen LEADER-Förderphase Ihre Ideen einbringen ? Wenden Sie sich bitte an Frau Pia Grimmeißen-Haider.

E-Mail: lag@gemeinsam.bayern

Weitere Informationen rund um unsere LAG finden Sie auf unserer Homepage www.gemeinsam.bayern

LAG-Geschäftsstelle Schillingsfürst, 10.03.2022

Die Kraußenmühle, heute Fam. Flory



Windelsbach hatte ursprünglich drei Mühlen. Über die Guggesmühle habe ich bereits berichtet. Die Lochmühle zwischen dem Dorf und dem Ernstberg gelegen am Überlauf des Wurmbachweihers – wurde bereits um 1600 aufgegeben. Bei der Flurbereinigung hat man noch Fundamente gefunden und dann zugeschoben, dass es einen ebenen Acker ergab.

Die Kraußenmühle (Mahlmühle und Sägewerk) lässt sich bis 1628 zurückverfolgen, als dem Kraußenmüller Thomas Dehmer ein Kind geboren wird. 1676 heißt der Kraußenmüller Hans Leonhard Hoffmann. Eine Verwandtschaft zur Familie Dehmer ist denkbar, da 1690 Barbara Dehmer aus Stettberg Patin des 7. Kindes von Hans Leonhard Hoffmann wird. Der Name Hoffmann bleibt sicher bis 1795, dem Todesjahr von Joh. Leonh. Hoffmanns Witwe, auf der Kraußenmühle. 1810 wird Johann Balthasar Reinwald auf der Kraußenmühle mit einer Mühlauerstochter von Geslau getraut. 1846 wird als neuangehender Müllermeister und Gutsbesitzer Friedrich Flory aus Neidhardwinden mit Anna Margarete Reinwald (geb. 1816) getraut. Im Besitz der Familie Flory ist die Kraußenmühle heute noch, der Kraußenweiher wurde 1893 trockengelegt, was das Ende der Kraußenmühle und des Sägewerkes bedeutete.

Den Sägegatter der Kraußenmühle kaufte dann, während des zweiten Weltkriegs, der Wagner Moßgöller aus Windelsbach, um damit besser Schlittenkufen aus einem Stück Holz aussägen zu können.



Otto und Hedwig Flory, die Großeltern von Andreas und Dominik bewirtschafteten den Hof noch als Vollerwerbsbetrieb. 1966 bauten sie dann neben die Mühle ein neues Wohnhaus und zogen um. Sohn Manfred lebt mit seiner Frau und Andreas noch heute in dem Haus. In Jahr 1999 begann man dann die Dächer der baufälligen Mühle zu sanieren und nach und nach das ganze Anwesen, vorwiegend in Eigenleistung. Schließlich zog Dominik 2015 dort ein. Heute beheimatet die Mühle eine vierköpfige Familie. Die Kraußenmühle soll noch in diesem Jahr in den Mühlenweg aufgenommen werden und in diesem Zuge mit einem Gedenkstein versehen werden.

Folgendes Mundartgedicht, welches auf einer Rothenburger Taubermühle entstanden ist, konnte ich auffinden:

Clappert hinner`n Gärtle d`Mil,
här i`s Milrod rausche -
O, di Hamet! Nit um vil
Mechet i`s vertausche!

Die beiden Fotos stellte Dominik Flory zur Verfügung.



Einladung Osterfeuer Windelsbach



Osterfeuer 2022

Ortsteil Windelsbach



Endlich ist es so weit, die aktuelle Corona-Situation lässt es zu, dass in diesem Jahr das Osterfeuer wieder stattfinden kann. Am **Sonntag, 17. April 2022, bei Einbruch der Dunkelheit**, entzünden wir das Osterfeuer!

Bei leckeren Getränken, freut sich die Feuerwehr Windelsbach auf Euer Kommen! Das **Reisig** hierfür sammeln ein paar engagierte Papas mit unseren Dorf-Kindern am **2. April 2022. Der Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am neuen Feuerwehrhaus!** (Nur bei trockenem Wetter) Im Anschluss daran gibt's für die fleißigen Helferlein ein kleines Vesper! Bitte vergesst die Arbeitshandschuhe nicht – das Reisig piekt manchmal ganz schön ;-)

Wir freuen uns über Äste und Gehölz ohne Dornen, in händelbaren Mengen! Bitte bedenkt, es sind unsere Dorfkinder am Werke!!!

Natürlich freuen sich die Kinder über eine kleine Osterfeuersteuer, damit sie sich den Vesper erarbeiten können und eventuell noch ein Taschengeld über bleibt.

Vielen Dank an die Feuerwehr Windelsbach, die Helfer und Frauen, die den Vesper im Feuerwehr-Haus vorbereiten.

Ohne Begleitperson bitte nur Kinder ab 9 Jahre oder wenn jünger, einfach den Papa zum Helfen mitschicken.

Es werden noch Papas gesucht, die mit Traktor und Hänger mithelfen.

Infos zum Sammeln bei Andreas Raffelsbauer 09867/978155
zum Osterfeuer bei den Windelsbacher Feuerwehr Kommandanten.

Einladung zum Hofflohmarkt nach Linden

Am **Sa. 02.04.2022** wird **ab 11:00 Uhr** ganz herzlich nach Linden zu einem Hofflohmarkt eingeladen.

Adresse: **Am Sandfeld 12, 91635 Windelsbach-Linden**

Zum Verkauf stehen Haushalts- und Dekogegenstände aller Art, sowie Plüschtiere.

Um Einhaltung der coronabedingten dann gültigen Vorschriften wird gebeten.

Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 25. März bis 24. April 2022

Mit Frankenhöhe-Lamm Artenvielfalt und Klimaschutz unterstützen



Klimaschutz fängt auch beim Essen an: regionale und saisonale Lebensmittel punkten beim Klimaschutz ganz besonders. Kurze Transportwege und Produktion ohne viel Energieaufwand sind dabei wichtige Kriterien. Das Frankenhöhe-Lamm erfüllt all dies und mehr: die Transportwege auf der Frankenhöhe sind nur ein Katzensprung, die typische Weidehaltung ist besonders naturnah, denn die Schafe sind so lange wie möglich vom Frühjahr bis zum Herbst auf den Weiden unterwegs. Und dabei pflegen die Schafe obendrein noch unsere artenreiche Landschaft!

Sie sorgen als besondere Landschaftspfleger auf den Hängen der Frankenhöhe für ungestörte Rückzugsgebiete vieler Pflanzen- und Tierarten, wie z.B. Thymian und Schachbrettfalter, die sich hier auf den Magerrasen besonders wohl fühlen. Blütenreichtum und Artenvielfalt sind das wunderbare Ergebnis der Beweidung mit Schafen.

Auf den kräuterreichen Schafweiden werden außerdem keine Pflanzenschutzmittel oder chemisch-synthetischer Dünger eingesetzt – ein weiterer Pluspunkt in punkto Klimaschutz und ganz besonders wichtig für die Artenvielfalt.

Frühjahr ist Lamm-Saison, die beste Gelegenheit saisonales und regionales Lammfleisch vom Frankenhöhe-Lamm zu genießen. Während der **Frankenhöhe-Lamm Aktionswochen vom 25. März bis 24. April 2022** gibt es wieder leckeres Lamm in ausgewählten Gaststätten, Metzgereien und Bauernläden oder direkt vom Schäfer auf der Frankenhöhe.

Eine Übersicht über die teilnehmenden Gaststätten, Metzger und Bauernläden sowie weitere Informationen und das Frankenhöhe-Lamm Kochbuch mit vielseitigen und erprobten Rezepten zum Nachkochen sind erhältlich beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Tel. 0981/ 46 53-35 20 oder unter www.frankenhoehe-lamm.de.

Frankenhöhe-Lamm – Landschaftspflege mit Messer und Gabel! Denn wer Frankenhöhe-Lamm isst, unterstützt die heimischen Schäfereien und damit auch den Blütenreichtum und die Artenvielfalt auf der Frankenhöhe!

Ostereiersuchen



am Ostermontag

18.04.2022

um 11.00 h

*Alle Kinder
sind herzlich
eingeladen*

*findet statt, bei
jedem Wetter*

*rund um den
Nordenberger
Spielplatz*

*Es lädt ein der
OGV Nordenberg*





Einladung



Schützenverein 1964 Geslau e. V.



Fichtenstraße 9 in 91608 Geslau - E-Mail: schuetzenverein.geslau@web.de

An die Gemeinden Geslau und Windelsbach!

Der Schützenverein Geslau lädt herzlichst zum Bürger- und Königschießen ein.

Folgende Schießtage stehen allen Interessierten zu Verfügung:

Freitag, 1. April von 18.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, 3. April von 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 8. April von 18.00 bis 21.00 Uhr

Es kann mit Luftgewehr und Luftpistole geschossen werden.

Für die Einzelschützen gibt es schöne Preise zu gewinnen; außerdem gibt es für Vereine und Gruppen eine Prämie auf die Meistbeteiligung. Die Preisvergabe findet am Samstag, 7. Mai ab 20.00 Uhr im Schützenhaus bei Musik und Tanz statt.

Jede Person, ab 11 Jahren kann das Schießen einmal ausprobieren.
Unsere Trainingszeiten sind wie folgt: Freitags ab 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Bei Interesse einfach zu den Öffnungszeiten vorbeischauen oder im Schützenhaus anrufen. Tel: 09867 / 7529000

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft des SV 1964 Geslau e.V.



Einladung vom Wildbad



Seminar: „Stille vor Gott“

08. April – 10. April

Menschen brauchen Unterbrechung vom Alltag, Zeiten der Stille und der Ruhe – eine Auszeit. Das geistliche Wochenende „Stille vor Gott“ lädt an der Schwelle zur Karwoche dazu ein, bewusst für ein paar Tage aus dem Alltag auszusteigen und die geistliche Unterbrechung zu suchen. Christliches Yoga, Meditation und Naturerleben helfen dabei, zur Ruhe zu kommen und sich neu für Gottes Gegenwart zu öffnen.

Als wichtiger Teil christlicher Lebenskunst lernen die Teilnehmenden angeleitet und begleitet von Pfarrer Dr. Wolfgang Schuhmacher aus der Stille heraus, sich neu auf Gott hin auszurichten und neue Kraft für den Alltag zu tanken. Nähere Informationen: www.wildbad.de/Tagen

Konzert: Coro Festivo

17. April | 15:00 – 16:00

Lange Tradition, versiertes Können am Instrument und natürlich die Liebe zur Musik und dem gemeinsamen Musizieren – der Coro Festivo aus dem Raum Rothenburg sorgt bei seinen Konzerten nicht selten für Gänsehaut bei den Zuhörern.

Bläuersätze alter Meister und auch neuere Bearbeitungen von Spirituals, Gospels und geistlichen Stücken stehen bei diesem Posaunenchor auf dem Programm. Das breitgefächerte Repertoire der Gruppe beinhaltet auch weltliche Stücke wie beispielsweise Michael Jacksons „Heal the World“ oder auch Melodien aus dem Soundtrack zu „Fluch der Karibik“.

Der Eintritt ist frei, ein Dankeschön erwünscht. Bitte melden Sie sich vorab unter 09861.977-0 oder info@wildbad.de für das Konzert an.

Park Pittoresk Führung

24. April | 13:00 – 14:30

„Gartenkunst an der Tauber“ hautnah erleben – die Sonderführung „ParkPittoresk“ bietet abwechslungsreiche Szenarien des historischen Kurparks mit seinen romantischen Aussichten und erzählt Ihnen auf unterhaltsame Weise von seinen Besonderheiten. Lassen Sie sich bezaubern und gehen Sie dahin, wo die Tauber murmelt, die Wildbad-Bienen summen und die Spechte hämmern ... Festes Schuhwerk ist erforderlich; Treffpunkt: Rondell am Haupteingang.

Kosten: 5 EUR pro Person, vor Ort beim Stadtführer zu entrichten.

Bitte melden Sie sich vorab unter 09861.977-0 oder info@wildbad.de für die Führung an.

On Stage: Junge Musiker*innen

24. April | 15:00 – 16:00

Auch in diesem Jahr stehen sechs hochkarätige Kammerkonzerte im Wildbad unter dem Motto „On Stage“. Zur Freude aller Musikliebhaber präsentieren sich hier außergewöhnliche, junge musikalische Instrumentalistinnen und Instrumentalisten oder Ensembles aller drei bayerischen Musikhochschulen.



Einladung vom Wildbad



Als Erste zu Gast sind die Pianistinnen Jingyeong Jung, Chiaya Kakutani und Linwei Ruan, Studierende der Klavierklasse Prof. Wolfgang Manz der Hochschule für Musik Nürnberg. Es erklingen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Maurice Ravel.

Der Eintritt ist frei, ein Dankeschön erwünscht. Bitte melden Sie sich vorab unter 09861.977-0 oder info@wildbad.de für das Konzert an.

Von **Ostersonntag bis Erntedank** (17. April-2. Oktober) hat das beliebte **Sonntagscafé** wieder jeweils von 13.30 bis 17 Uhr für Sie geöffnet. Genießen Sie Kaffee, Tee und leckeren Kuchen im historischen Speisesaal des Wildbads oder bei schönem Wetter auf einer der zahlreichen Terrassen.



Einladung vom Hospizverein



Kinder begegnen Abschied und Trauer in der Literatur von Astrid Lindgren

Dienstag 12.04.2022 um 19.00 Uhr,
Gasthaus „Zum Ochsen“ in Rothenburg
Ein Vortrag mit Frau Mechthild Ritter

Astrid Lindgren hat ungezählten Kindern und Eltern Gelegenheit gegeben, sich in ihren Geschichten wiederzufinden und Ideen zu entwickeln, wie man sich in der Welt zurechtfinden und eigene Lebensentwürfe verwirklichen kann. Bei aller Phantasie spart sie traurige und herausfordernde Erfahrungen nicht aus. Überall lassen sich kluge Gedanken und überzeugende Beispiele finden, wie Kinder mit dem Thema Abschied und Trauer umgehen. Aus dieser Perspektive möchte der Vortrag die Kinderbücher von Astrid Lindgren in den Blick nehmen und die darin ausgedrückten Haltungen erschließen. Anhand zahlreicher Beispiele werden deren Aktualität und Nutzen für den Umgang mit Kindern deutlich.

Der Eintritt ist frei. Bitte beachten Sie die bis dahin geltenden Corona-Richtlinien.



Az.: 176 SG 32, Teilsachgebiet Abfallrecht

Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern

Das Ablagern und Verbrennen holziger Abfälle auf Oster- und Sonnwendfeuerplätzen zur Pflege des Brauchtums fällt nicht in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze. Einer behördlichen Erlaubnis zum Abbrennen von Oster- und Sonnwendfeuern bedarf es deshalb nicht.

Osterfeuer können an einzelnen Tagen von Ostersonntag bis Ostermontag abgebrannt werden. Das Feuer darf nicht vor 18.00 Uhr angezündet werden und muss um 24.00 Uhr vollständig abgebrannt oder gelöscht sein.

Um schädlichen Umwelteinwirkungen, Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt und Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung entgegenzuwirken, sind für das Abbrennen solcher Feuer jedoch folgende Punkte zu beachten:

1. Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Zum Anzünden des Feuers dürfen keine Brandbeschleuniger genutzt werden. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Brennmaterialien dürfen frühestens zwei Wochen vor dem Abbrenntag angeliefert werden.
2. Osterfeuer sollen grundsätzlich auf weitestgehend vegetationsarmen Flächen abgebrannt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich in der näheren Umgebung keine geschützten Biotope befinden.
3. Reisighaufen bieten zahlreichen Tieren wie Kleinsäugetern und Vögeln eine willkommene Deckung, Behausung sowie je nach Jahreszeit und Witterung Nistmöglichkeit. Reisig- und Holzmaterial darf deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen zusammengetragen und aufgeschichtet werden. Reisighaufen, die bereits längere Zeit liegen, sind vor dem Verbrennen vorsichtig umzusetzen; aufgefundene Tiere sind schonend in einen neuen und sicheren Unterschlupf zu bringen.
4. Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen (§ 3 Abs.1 Verordnung über die Verhütung von Bränden – VVB –). Offene Feuerstellen sind erlaubnisfrei, wenn u.a. folgende Entfernungen eingehalten werden:



Informationen aus dem Landratsamt



- mindestens 100 m von einem Wald (Art. 17 Abs. 1 BayWaldG)
- mindestens 100 m von leicht entzündbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1, Satz 2 VVB)
- mindestens 5 m von Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VVB)
- mindestens 5 m von sonstigen brennbaren Stoffen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VVB).

Wer beabsichtigt, in einem Wald oder in einer Entfernung von weniger als 100 m davon eine offene Feuerstätte zu errichten oder zu betreiben, bedarf der Erlaubnis durch die Untere Forstbehörde (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach) im Einvernehmen mit dem Landratsamt Ansbach (Art. 17 Abs. 1, Art. 39 und 42 BayWaldG). Bei geringeren Entfernungen als 100 m von leicht entzündbaren Stoffen, Gebäuden oder Gebäudeteilen aus brennbaren Stoffen und sonstigen brennbaren Stoffen ist eine Ausnahmegenehmigung der zuständigen Gemeindeverwaltung (§ 25 VVB) erforderlich.

Bei starkem Wind ist ein Abbrennen des Oster- und Sonnwendfeuers zu unterlassen. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

5. Zur Schonung des Landschaftsbildes sind die Reste der Brennmaterialien unverzüglich zu beseitigen und einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Die Entsorgung hat über Deponien der Deponieklasse I – DK I – (z.B. Müllumladestation und Deponie Im Dienstfeld, 91589 Aurach) zu erfolgen.
6. Osterfeuer sind mindestens eine Woche vorher bei der Gemeindeverwaltung anzumelden (Einwilligung des Grundstückseigentümers muss vorliegen).
7. Die Gemeinden werden gebeten, diese Mitteilung ortsüblich bekanntzumachen.
8. **Hinweise:**
 - a) Das vorsätzliche oder fahrlässige Brandlegen des Feuers (Brandstiftung) außerhalb der o.g. Zeiten kann eine Straftat darstellen, die nach §§ 306 ff. StGB bestraft werden kann.
 - b) Die Kosten für evtl. Feuerwehreinsätze (z.B. beim vorzeitigen Abbrennen des Oster- bzw. Sonnwendfeuers) werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.
 - c) Die infektionsschutzrechtlichen Vorschriften sind einzuhalten.



Information vom LRA



Rekord-Haushalt beschlossen

Erneut auf Rekordkurs: In seiner Sitzung vom 25. Februar 2022 in Rothenburg ob der Tauber hat der Kreistag den Haushalt 2022 auf den Weg gebracht. Das Volumen ist mit rund 246,3 Millionen Euro so hoch wie nie zuvor.

„Verlässlich und sozial“: Unter diese Überschrift stellte Landrat Dr. Jürgen Ludwig seine Haushaltsrede. Der Etat sei verlässlich, weil er wichtige Themen wie Digitalisierung, Klimaschutz und freiwillige Leistungen wie die Förderung von Kultur und ehrenamtlichem Engagement weiterführe. Und er sei sozial, weil er ebenso einen Schwerpunkt lege auf die Unterstützung von Kindern, Familien und Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Im Jahr des Jubiläums – der Landkreis Ansbach wurde vor 50 Jahren gebildet – dankte Landrat Dr. Jürgen Ludwig den Städten und Gemeinden. „Gemeinsam haben wir viele Herausforderungen zu stemmen. Dabei ist es wichtig, Themen für die Zukunft anzustoßen und zusammen weiterzuentwickeln.“

Landkreis Ansbach bereitet sich auf ukrainische Geflüchtete vor

Mittlerweile erreichen das Landratsamt Ansbach aus vielen Gemeinden Nachrichten über Geflüchtete aus der derzeit von Russland angegriffenen Ukraine. Es wird davon ausgegangen, dass sich zudem bereits viele tausend Geflüchtete in Deutschland aufhalten und von Verwandten und Bekannten aufgenommen wurden.

Da in den kommenden Tagen und Wochen mit einer verstärkten Ankunft von ukrainischen Geflüchteten gerechnet wird, führte das Landratsamt Ansbach bereits eine Bestandsaufnahme der freien Unterbringungsmöglichkeiten durch und meldete diese an die Regierung von Mittelfranken. Es wird damit gerechnet, dass die 89 vorhandenen freien Plätze in dezentralen Unterkünften nicht ausreichen werden. Eine Freigabe zu Wohnungsanmietungen erfolgte seitens der Regierung von Mittelfranken noch nicht.

Das Landratsamt Ansbach bittet aber schon jetzt um Meldung von leerstehendem Wohnraum, der kurzfristig bezugsfertig ist. Bei Fragen steht die Sozialhilfverwaltung im Landratsamt Ansbach telefonisch unter 0981 468-5100 und -5101 zur Verfügung. Wohnungsangebote melden Sie bitte per E-Mail unter wohnungsangebot@landratsamt-ansbach.de.

Bei Fragen zum Aufenthaltsrecht steht das Ausländeramt im Landratsamt Ansbach telefonisch unter 0981 468-3300 und -3301 zur Verfügung.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Landratsamtes Ansbach

Telefon (0981) 468-1110

Telefax (0981) 468-18 1110

E-Mail pressestelle@landratsamt-ansbach.de



Information vom LRA



Einführung einer neuen Dienstleistung am Wertstoffhof, den Tausch von defekten Biobehälterdeckel

Im Zuge unserer Bemühungen zur Prozessoptimierung und der daraus resultierenden Kostenersparnis, wurde in einer Testphase (bis Ende 2021) erprobt, den Austausch defekter Biobehälterdeckel in die Hände unserer Bürger zu legen.

Hierzu wurden an zehn ausgewählten Wertstoffhöfen neue Biobehälterdeckel deponiert. Hatte ein Bürger oder eine Bürgerin einen defekten Deckel, konnte an diesen Wertstoffhöfen ein neuer Deckel zusammen mit zwei schwarzen Sicherungsbolzen und einer „Montageanleitung“ abgeholt werden. Die defekten, alten Deckel wurden nach dem Austausch am Wertstoffhof über den Kunststoffcontainer der Verwertung zugeführt.

Nach der Auswertung der bei uns aufgelaufenen Daten, haben wir uns entschlossen, dieses erfolgreiche Projekt auf alle unsere Wertstoffhöfe des Landkreises auszuweiten. **Start dieser Dienstleistung soll der 1. April 2022 sein.**

Wenn Sie sich schon jetzt ein Bild über den Tauschvorgang der Biodeckel machen möchten, finden Sie die entsprechenden Informationen (Montageanleitung und Video) auf unserer Internetseite unter www.landkreis-ansbach.de > Bürgerservice > Abfall > Deckeltausch bei Abfallbehälter.

Selbstverständlich steht unseren Bürgern und Bürgerinnen der gewohnte Änderungsdienst, welcher den Biobehälterdeckel am Grundstück vor Ort austauscht, auch weiterhin zur Verfügung.

Stettberger Berg Spargel GRÜN & WEIß

Ab Mitte April (je nach Witterung)

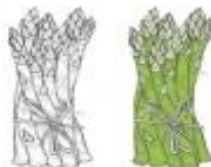
Manfred Schmidt

Binzwangen 7 a

91598 Colmberg

09803/290

Bei Vorbestellung 0157-734 34 009





Grundsteuerreform

Die neue Grundsteuer in Bayern



Das Bayerische Landesamt für Steuern teilt mit:

Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.



Grundsteuerreform Die neue Grundsteuer in Bayern



Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022

bequem und einfach **elektronisch** über das Portal **ELSTER - Ihr Online-Finanzamt** unter **www.elster.de** abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt registrieren**. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

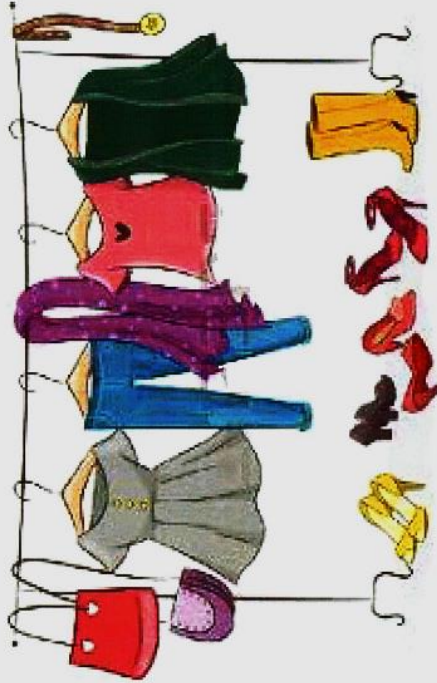
Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter

www.grundsteuer.bayern.de

... Fortsetzung nächste Seite

Jugend u. Erwachsenen Secondhandbasar



Samstag 23. April 2022

von 19.00 bis 22.00 Uhr

(Einlass für Verkäufer ab 18.00 Uhr)

in Oberzenn in der Zenngrundhalle

- *Jugend u. Erwachsenenkleidung, Schmuck, Schuhe und Sonstige Artikel*

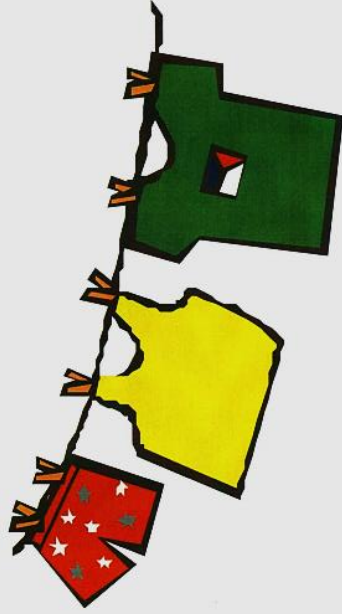
Es sind noch Tische frei, bei Interesse unter der

Kontaktadresse melden

Es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen

Gebühr: 10 % vom Verkaufserlös (Mindestbetrag 7€)
es gibt Getränke und Kleinigkeiten zum Essen
kontakt: kinder.basar@web.de

Kinder-Secondhandbasar



Samstag 23. April 2022

von 9.00 bis 12.00 Uhr

(Einlass für Verkäufer ab 8.00 Uhr)

in Oberzenn in der Zenngrundhalle

- *Baby- und Kinderbekleidung*
- *Kinderwagen, Kinderbettchen*
- *Spielsachen, Bücher, CD's, etc.*
- *Fahrräder, Roller, Inliner, Schlittschuhe*

Es sind noch Tische frei, bei Interesse unter der

Kontaktadresse melden

Es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen

Gebühr: 10 % vom Verkaufserlös (Mindestbetrag 7€)
es gibt Kaffee, kalte Getränke, bei, Brötchen, Brezen, Muffins
kontakt: kinder.basar@web.de

Familien in Balance

WAS KINDER BRAUCHEN UND ELTERN HILFT



ONLINE-VERANSTALTUNGSREIHE
MÄRZ BIS MAI 2022

Eine Veranstaltungsreihe vom



in Kooperation mit



in Kooperation mit



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Ansbach



Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach e.V.



23. März 2022 | 19.30 Uhr

Loslassen, lockerlassen und lösen!

Referentin: Simone Dorn-Ettl (Dipl.-Pädagogin, Entspannungspädagogin)

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach

Anmeldung unter www.keb-herrieden.de

ONLINE!

07. April 2022 | 19.30 Uhr

Autonomie mit Gelassenheit meistern.

Entwicklungsphasen des Kindes verstehen und im Alltag begleiten.

Referentin: Dominique Reitmaier (Säuglings- und Kleinkindberaterin)

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach

Anmeldung unter www.ebw-ansbach.de oder 0981 46089915

25. April 2022 | 19.30 Uhr

Das Leben spielerisch meistern.

Basisinformationen, praxisnahe Übungen und Anwendungsbeispiele.

Referentin: Andrea Kaiser (Sozialpädagogin M.A., Spieltherapeutin, Achtsamkeitstrainerin)

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach

Anmeldung unter www.ebw-ansbach.de oder 0981 46089915

12. Mai 2022 | 19.30 Uhr

Jedes Wort wirkt - und schafft Wirklichkeit.

Unsere Sprache ist der Schlüssel für ein gutes Miteinander.

Impulsvortrag auf Basis des Lingva-Eterna Sprach- und Kommunikationskonzeptes

Referentin: Sigrid Strobel (Pädagogin, Kommunikationstrainerin)

Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk im Dekanat Ansbach

Anmeldung unter www.ebw-ansbach.de oder 0981 46089915

ONLINE!